

Das Volksbuch vom Vater Rhein!

Soeben wurden ausgeliefert die neuen Bände der Sammlung

Deutscher Sagenschatz:

Rheinlandsagen

2 illustrierte Bände mit 26 Tafeln und 34 Abbildungen im Text.
Herausgegeben von Paul Zaunert. br. je M 6.—, gebd. je M 7.50

In das fast unübersehbare Gebiet der Rheinlandsagen bringt diese Ausgabe nicht nur feste Ordnung, sondern reinigt seine historischen Sagen von verkünstelter Poesie zugunsten der treuherzigen Erzählungsweise verstaubter Chroniken. So entstand ein wirkliches Volksbuch, das berufen ist, dem deutschen Volke die reiche historische Vergangenheit des ältesten deutschen Kulturgebietes und seinen Volkscharakter durch eine Schilderung seiner Lebenslust und seines Aberglaubens neu zu erschließen.

Nicht keltisches, sondern germanisches Wesen offenbart sich uns hier!

Zur Unterstützung des Sortiments stehen illustrierte Plakate in Zweifarbendruck sowie kleine vierseitige Prospekte zur Verteilung an die Kundschaft zur Verfügung. Ich bitte zu verlangen.

In der Sammlung erschienen bisher:

Böhmerwaldsagen.

Hrsg. v. Gustav Jungbauer. Mit 8 Tafeln. br. M 5.50, geb. M 7.—

Deutsche Natursagen.

Vom Holden u. Unholden. Hrsg. von Paul Zaunert. Mit 4 Holzschn. von Marie Braun. br. M 4.—, geb. M 5.50

Schlesische Sagen.

Hrsg. von Will-Erich Peuckert. Mit 9 Tafeln. br. M 6.50, geb. M 8.—

Blämische Sagen, Legen-

den u. Volksmärchen. Herausgegeben von G. Gohert u. R. Wolter. Mit 16 Tafeln. br. M 4.50, geb. M 6.—

Gerade zum Weihnachtsfest sollte es kein deutscher Sortimenter unterlassen, auf diese Sammlung hinzuweisen, die dazu hilft, über alle Parteien hinweg deutsches Stammesbewußtsein zu vertiefen.

□

Verlangzettel liegt bei!

□

Eugen Diederichs Verlag in Jena